

Open Data und Design Thinking: Wie eine offene und transparente Verwaltung gelingen kann

Verwaltung für das 21. Jahrhundert –
einfach, agil, digital, krisenresilient

Herzlich willkommen!

Warum Design Thinking in der Landes- und Regionalplanung Nordrhein-Westfalen?

Warum Design Thinking in der Landes- und Regionalplanung?



*„Wir wollen Nordrhein-Westfalen
zum Bundesland mit den
schnellsten
Planungs- und
Genehmigungsverfahren machen.“*

Warum Design Thinking in der Landes- und Regionalplanung?



„Um Deutschland zügig zu modernisieren, sind schnelle Verwaltungs-, Planungs- und Genehmigungsverfahren zentrale Voraussetzung.“

Rahmenbedingungen

I

Unterschiedliches Problemverständnis

Es gibt unterschiedliche Auffassungen über Ursachen, relevante Problemlagen und notwendige Lösungsansätze.

II

Rechtliche Rahmenbedingungen

Raumplanung bewegt sich in einem komplexen rechtlichen Umfeld. Spielräume zur rechtlichen Veränderung bzw. Vereinfachung sind begrenzt.

III

Politische Erwartungshaltung

Es gibt einen politischen Auftrag zur Veränderung. Offen ist, wie dieser Auftrag konkret unter den gegebenen Rahmenbedingungen ausgestaltet werden kann.

Vorgehen und Ablauf

Methode Design Thinking

Design Thinking:

- ist ein ergebnisoffener Prozess,
- der Innovationen fördert,
- externe Expertise einbezieht,
- und zu umsetzbaren Ergebnissen führt.

Ein Design Thinking Prozess spielt sich in zwei Räumen – dem Problemraum und dem Lösungsraum – ab und hat sechs Phasen.



Fokussierung der Fragestellung

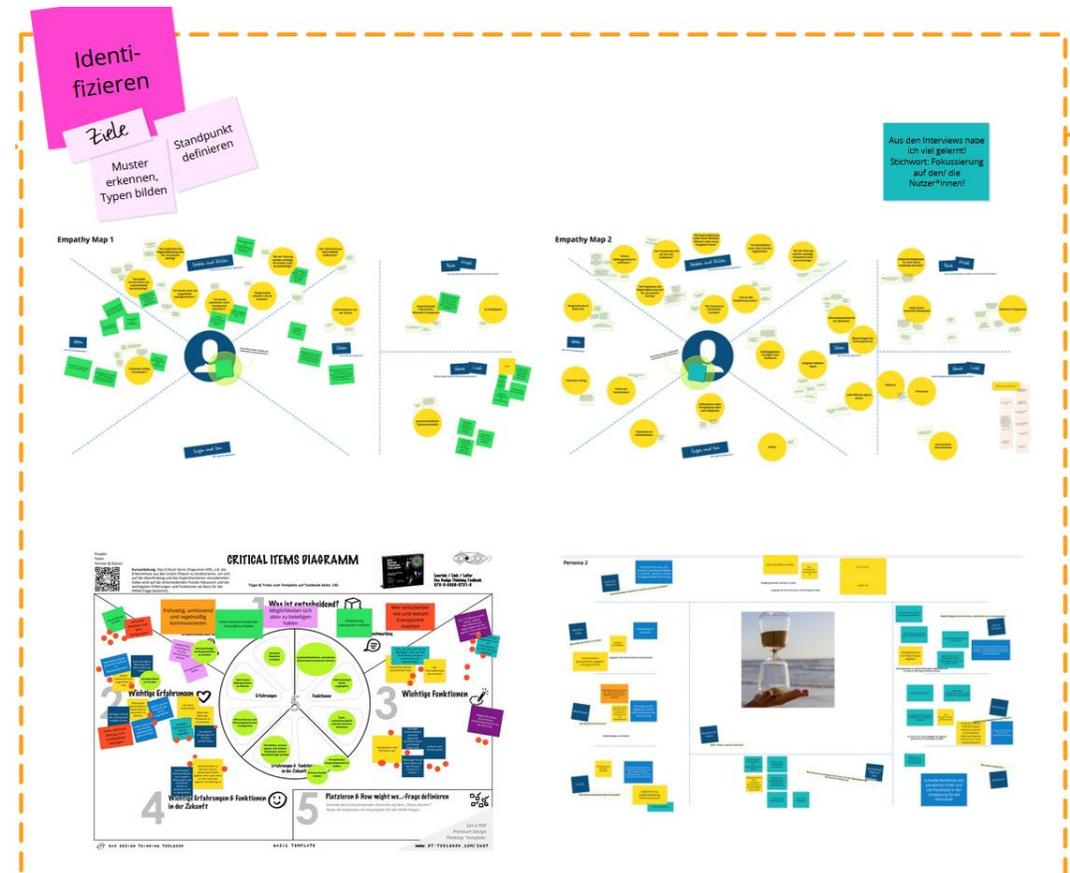
Abstimmung von Innovationsaufträgen führte zu internen Reibungsverlusten

Unterschiedliche Vorstellungen der Akteure über Möglichkeiten und Risiken der Methode



Ablauf

- Durchführung Inhouse mit Unterstützung von IT.NRW
- 2-malige Verschiebung wegen der Pandemie
- Start in digitaler Form im Februar 2021
- 13 Teilnehmende & Interviews mit externen Stakeholdern (10 ganztägige Workshops)
- Verwendung digitaler Tools zur



Ergebnisse & Ausblick

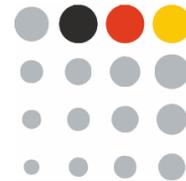
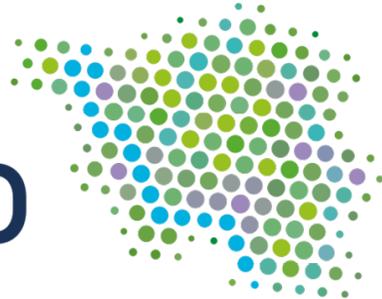
Ergebnisse & Ausblick

- Zwei Prototypen wurden entwickelt
- Prototypen befinden sich nun in der Umsetzung
- Bericht unter: www.landesplanung.nrw.de/design-thinking-1
- Vielzahl von Ideen und strategischer Input für die tägliche Arbeit
- Design Thinking in der öffentlichen Verwaltung sind Grenzen gesetzt



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

SAARLAND



IT-Planungsrat

Diese Präsentation von **Dr. Björn Fleischer** ist lizenziert unter
[„Creative Commons Namensnennung 4.0 International Public License \(CC BY 4.0\)“](https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/)

Bitte beachten:

Die zur Verfügung gestellte PowerPoint-Master-Datei und die im Master integrierte Bilddatei sind urheberrechtlich geschützte Werke. Die für die Veranstaltung „10. Fachkongress des IT-Planungsrates im Saarland“ zur Verfügung gestellte PowerPoint-Master-Datei richtet sich ausschließlich an die teilnehmenden Referent/inn/en / Teilnehmer/innen des Kongresses und darf nur im Rahmen dieser Veranstaltung verwendet werden. Eine Weitergabe an Dritte, eine Veröffentlichung oder eine Weiterverbreitung, insbesondere auch im Internet, ohne die Zustimmung des Urhebers / der Urheberin ist nicht erlaubt.